

EVR beschenkt sich mit drei Punkten zu Weihnachten

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Sonntag, den 27. Dezember 2015 um 00:25 Uhr



Auch die Tölzer Löwen konnten kein Rezept gegen den Spitzenreiter der Oberliga Süd finden. Der EV Regensburg behielt vor der starken Kulisse von 3.240 Zuschauern mit 2:0 die Oberhand.

Nach der kurzen Weihnachtspause stand für den EVR gleich das schwere Spiel gegen die Tölzer Löwen auf dem Programm. Dieses mussten die Hausherren aber mit verändertem Personal absolvieren. Thomas Ower und Marius Stöber mussten mit einem grippalen Infekt passen. Dafür rückte DNL-Angreifer Tim Brunnhuber in den Kader und Jonas Leserer saß als Ersatzgoalie auf der Bank, Cody Brenner startete zwischen den Pfosten in die Partie. Bad Tölz vermisste nach Aussage von Head-Coach Kammerer schmerzlich die beiden Jung-Akteure Eder und Kiefersauer.

Der Start in die Partie, die nicht mit schönen Spielzügen, dafür aber mit hartem Kampf glänzte, war recht ordentlich. Die Zuschauer sahen zwei couragierte Mannschaften, die sich keinen Zentimeter Eis schenkten. Kam dann mal einer der beiden Kontrahenten zur Schusschance, waren mit Cody Brenner beim EVR und mit Markus Janka für Bad Tölz zwei exzellente Keeper zur Stelle. Ansonsten passierte im ersten Abschnitt nicht mehr viel. Mit einem torlosen Remis ging es somit in die erste Pause.

Im Mittelabschnitt nahm die Intensität im Spiel immer mehr zu. Cody Brenner konnte sich mit seinen noch sehr jungen 18 Jahren immer öfters auszeichnen und kassierte mehrmals Szenenapplaus des Regensburger Publikums. Die Gastgeber drückten auch jetzt immer mehr aufs Gaspedal und suchten den ersten Treffer in der Partie. Bad Tölz stand aber kompakt und war sehr gut aufgestellt, sodass schnelle Angriffe für den EVR fast nicht möglich waren. Als die Oberbayern aber einmal unaufmerksam waren, schlugen die Regensburger Kufencracks eiskalt zu. Lukas Heger schickte Peter Flache auf die Reise und der Deutsch-Kanadier, der ja seinen Vertrag um zwei Jahre verlängerte, sah Daniel Stiefenhofer alleine vor dem Tor stehen und dort blieb die 92 des EVR eiskalt und erzielte das umjubelte 1:0.

Die letzten zwanzig Minuten sollten es auch nochmal in sich haben. Mit dem hauchdünnen Vorsprung von einem Treffer für den EVR piff Hauptschiedsrichter Göran Noeller Drittel drei an und dort klingelte es ziemlich fix im Kasten von Markus Janka. In der 42. Spielminute zog nämlich Vitali Stähle von der blauen Linie ab und Peter Flache hielt den Schläger in den Schuss. Das Ergebnis: 2:0 für den EV Regensburg und die vermeintliche Vorentscheidung. Es wurde aber nochmal richtig knifflig, denn Andreas Pielmeier kassierte in Spielminute 48 eine berechnete Spieldauerstrafe und schwächte dadurch seine Kameraden für volle fünf Minuten. Noch schwieriger wurde es nur Sekunden später, denn mit Mark Dunlop wanderte ein weiterer Hausherren-Akteur in die Kühlbox. Die Oberpfälzer bewiesen aber Kampfgeist und überstanden erst die doppelte Unterzahl und auch die restliche Zeit mit einem Mann weniger auf dem Eis. Youngster Cody Brenner und seine Vorderleute arbeiteten hart, sodass der heimische Anhang außer Rand und Band am Ende den 2:0-Sieg bejubelte.

Cody Brenner durfte also seinen Shutout feiern und das gesamte Team Erfolg Nr. 16 in Folge. Der Vorsprung auf den Tabellenzweiten, jetzt wieder Bayreuth, beträgt nach wie vor 22 Zähler.

EVR beschenkt sich mit drei Punkten zu Weihnachten

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Sonntag, den 27. Dezember 2015 um 00:25 Uhr

Am 28. Dezember geht es in der Oberliga Süd weiter, aber nicht für den EVR. Die Regensburger greifen am 30. Dezember wieder ins Geschehen ein, dort kommt der EHC Klostersee zum letzten Spiel des Jahres 2015 in die Donau-Arena.

EV Regensburg – Tölzer Löwen 2:0 (0:0, 1:0, 1:0)

Tore: 1:0 (28:55) Stiefenhofer (Flache, Heger), 2:0 (42:00) Flache (Stähle, Noe bei 5-4)

Zuschauer: 3.240

Schiedsrichter: Noeller (Büse, Velkoski)

Strafen: Regensburg 14 + 5 + Spieldauer für Pielmeier, Bad Tölz 6